

Expertenrunde Schweitenkirchen 16. Mai 2017



Ablauf Expertenrunde Schweitenkirchen

19:00 Uhr **Begrüßung**

(Herr 1. Bürgermeister Vogler, Gemeinde Schweitenkirchen)

19:10 Uhr **Kurzinformation** zum Projekt und „Blick von außen“
auf die Gemeinde Schweitenkirchen

Projektziele „IKEK Lebendige Ortsmitten Kooperation PAF 2017“

Projekttablauf 2017 (Arbeitsschritte, Termine, Beteiligte)

„Blick von außen“: Gemeindestruktur, Daseinsvorsorge, Infrastruktur,
Bevölkerungsentwicklung, Stärken, Schwächen, Potenziale,
Rolle Mittelzentrum Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm

(Gabriele Heller, ARGE-Team)

Vorstellung „Ideenskizze Feinuntersuchung Dorfmitte Schweitenkirchen“

(Dierk Brandt, German Deller, Martin Karlstetter, ARGE-Team)

Ablauf Expertenrunde Schweitenkirchen

19:40 Uhr **Diskussion**

Wie beurteilen Sie die sozialen, kulturellen Einrichtungen und Versorgungsangebote in der Gemeinde Schweitenkirchen?

Wie beurteilen Sie in diesem Zusammenhang die Bedeutung und Funktion der Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm für die Stadt-Umland-Kooperation PAF?

Wo liegen die Stärken (Gemeinde Schweitenkirchen und Stadt-Umland-Kooperation PAF)?

Wo liegen die Probleme/Funktionsverluste (Gemeinde Schweitenkirchen und Stadt-Umland-Kooperation PAF)?

Wie macht sich der demografische Wandel bemerkbar?

„Ideenskizze Umgestaltung Dorfmitte“ - Wie kann man die Dorfmitte stärken und die Daseinsvorsorge und das Alltagsleben in der Gemeinde sichern?

Wo und wie soll die Zusammenarbeit in der Stadt-Umland-Kooperation PAF verbessert werden?

(Moderation Gabriele Heller, ARGE-Team)

21:15 Uhr **Fazit und weiteres Vorgehen**

(Herr 1. Bürgermeister Vogler, Gemeinde Schweitenkirchen)

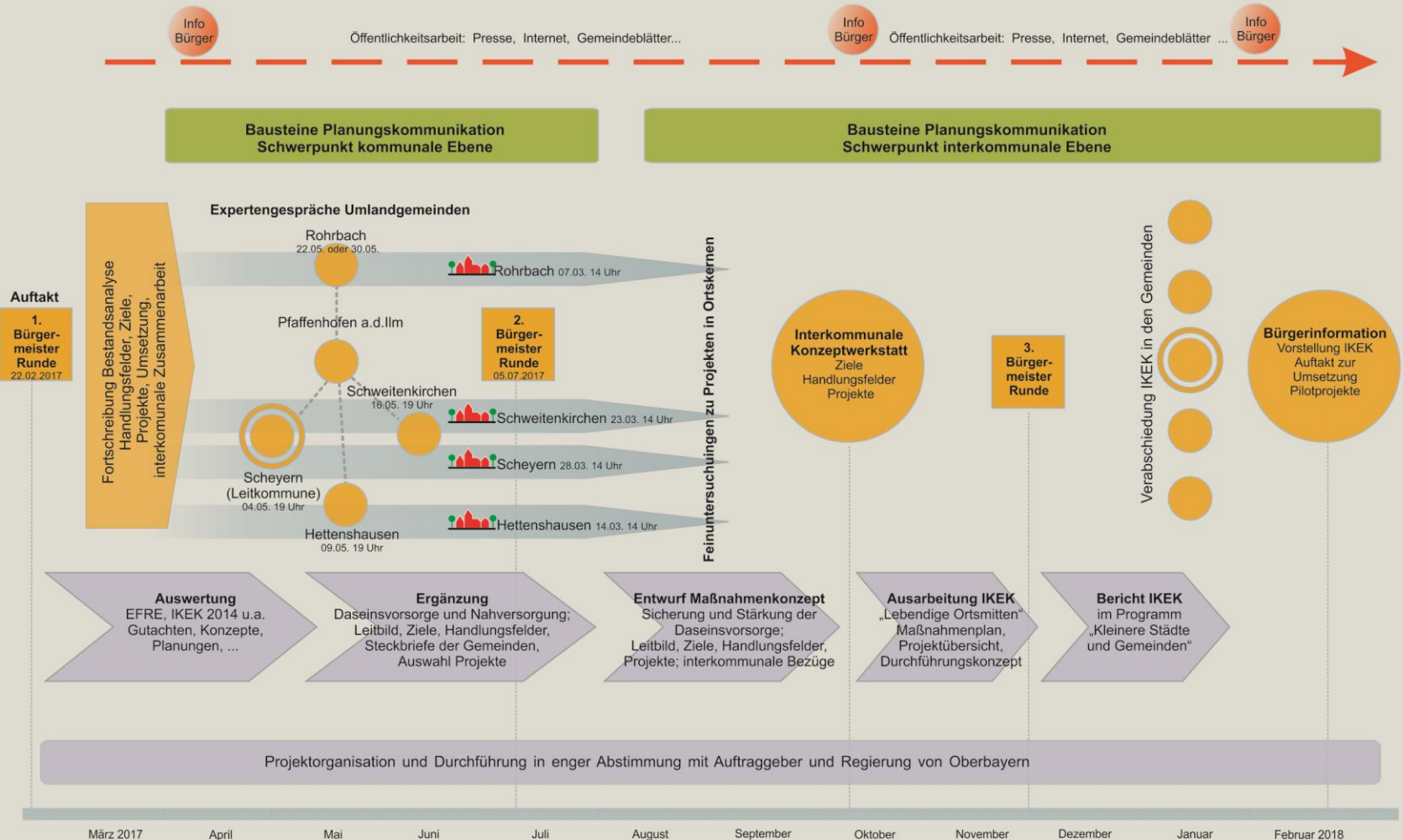
IKEK Lebendige Ortsmitten – Worum geht's bei der Fortschreibung?

- 1) Ortsplanerische Projekte im Handlungsfeld „**Bauliche Innenentwicklung**“
Hettenshausen, Rohrbach, Scheyern und Schweitenkirchen
- 2) Wie soll die „**Daseinsvorsorge und Nahversorgung**“ angesichts des demografischen Wandels in der spezifischen regionalen Situation „*Siedlungsdruck, Bevölkerungszuzug, Nachfrage nach Wohnraum und Infrastruktur, mehr ältere Menschen, mehr Hochbetagte*“ in Zukunft aussehen und wie kann diese in der Stadt-Umland-Kooperation PAF organisiert werden, damit auch künftig das Alltagsleben unter den genannten Rahmenbedingungen gut funktioniert?
Stichworte sind zum Beispiel:
Daseinsvorsorge und Wohnen „demografiegerecht“, Gewährleistung von Mobilität, Sicherung Einzelhandel und Nahversorgung täglicher Bedarf, Barrierefreiheit im öffentlichen und privaten Raum, Angebote zu Pflege und Betreuung alter Menschen, Treffpunkte, Organisation von Netzwerken, ...
- 3) Welche Herausforderungen könnte man gemeinsam bzw. arbeitsteilig in der Stadt-Umland-Kooperation PAF in Angriff nehmen bzw. weiterentwickeln
- Stichwort „**Interkommunale Zusammenarbeit**“ ?

Wie gehen wir vor? – Fahrplan des Projekts

Fahrplan: Fortschreibung des EFRE - IKEK 2014 zum „IKEK Lebendige Ortsmitteln“ im Programm Kleinere Städte und Gemeinden
Stadt-Umland-Kooperation der Gemeinden Pfaffenhofen a.d. Ilm, Hettenshausen, Rohrbach, Scheyern, Schweitenkirchen

ARGE Planungsgruppe 504/HELLER SPÄTH kommunikation+planung, München, 10. April 2017



Blick von außen „Demografie“

- EW Bayern (2015/2035) (12,8/13,5 Mio. EW) + 700.000 EW (+ 5,4%)
- Oberbayern (2015/2035) (4,6/5,1 Mio. EW) + 500.000 EW (+ 11,5%)
ausschließlich Wanderungsgewinne,
natürliche Entwicklung +/- 0
- Landkreis PAF (2015/2035) (124.000/141.000 EW) + 17.000 EW (+13,8 %)
+ 15,4% Wanderungsgewinne,
- 1,5% Bilanz Geburten/Sterbefälle
- Schweitenkirchen (2014/2034) (5.067 EW/5.700 EW) + 633 EW (+ 12,5%)
+ ca. 32 EW pro Jahr (+ ca. 0,6% pro Jahr)
- Anteil < 18-Jährige
(2014/2034) Anteil Kinder/Jugend
(865 EW/900 EW) (Anteil 17,1%/Anteil 15,8%) -
- Anteil 18 bis < 65-Jährige
(2014/2034) Anteil Erwachsene/„Erwerbstätige“
(3.455 EW/3.500 EW) (Anteil 68,2%/Anteil 61,4%) --
- Anteil 65-Jährige und älter
(2014/2034) Anteil Senioren
(747 EW/1.300 EW) (Anteil 14,7%/Anteil 22,8%) ++

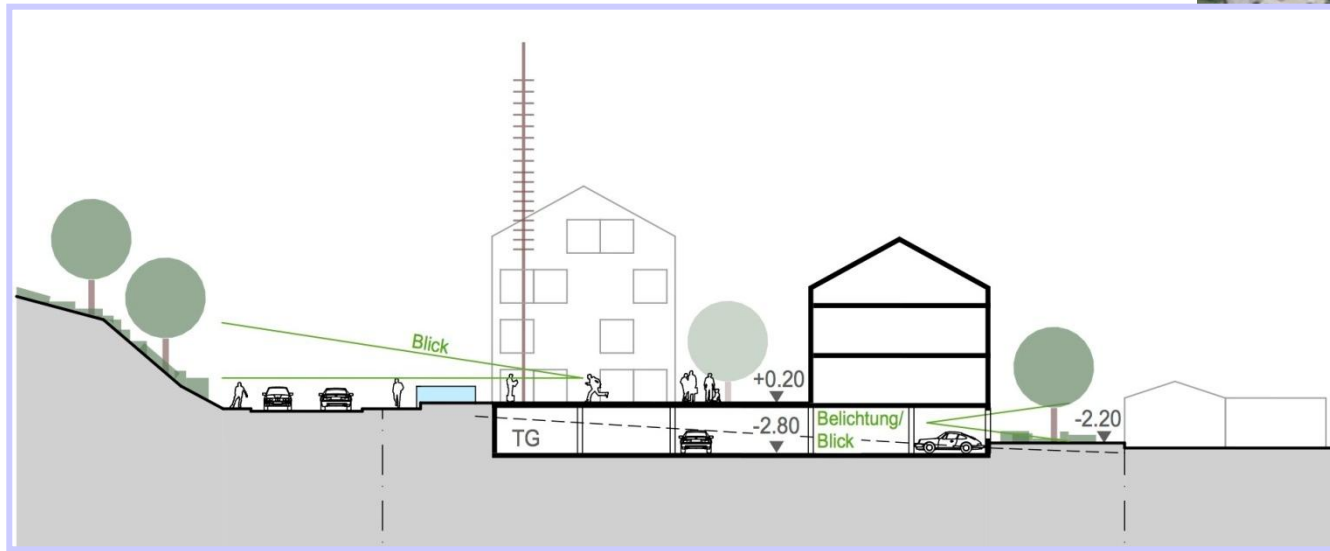
Blick von außen – „Daseinsvorsorge“

- Versorgungssituation Angemessen für ca. 5.000 EW-Gemeinde – Rathaus, Bauhof, Wertstoffhof, Feuerwehr, Kirche, Pfarrheim mit Gemeindebücherei u. Saal; Friedhof mit Aussegnungshalle; Ärzte, Apotheke, Banken, Postfiliale, Mehrzweckhalle mit Tennis, Stockbahnen, Verkehrsübungsplatz; Sportzentrum Leithöhe, Tennishalle, V-Heim, Saal, Gaststätte, Sportsbar; Tankstelle, Gewerbegebiete West und Süd...
- Angebote Kinder/Jugend Kinderhaus St. Johannes, Kindergarten, Krippe, Hort, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung; Jugendarbeit/Jugendangebote in Vereinen, Kirche; Ferienpass ...
- Bildung Grund- und Mittelschule, VHS-Zweigstelle PAF
- Nahversorgung Grundversorgung Bäcker, Metzger, Getränkemarkt, Blumen, Imbiss, EDEKA, Trattoria Calabrese, Landgasthof Bernbeck mit Übernachtung...
- Vereine, soziale Träger, bürgerschaftliches Engagement Vielzahl von Vereinen - Sport, Kultur, Soziales, Schützen, FFW, Freizeit, Musik, Theater, Parteien, Gewerbe...; Nachbarschaftshilfe, Helferkreis Asyl, Kirchen, Caritas, ...

Ideenskizze „Umgestaltung Dorfmitte Schweitenkirchen“ V-01



Ideenskizze „Umgestaltung Dorfmitte“ - Schnitt Variante 01



Schnitt „Umgestaltung Dorfmitte - Variante 01“



Ideenskizze „Umgestaltung Dorfmitte Schweitenkirchen“ V-02



Diskussion zu „Daseinsvorsorge Allgemein“

- Wie beurteilen Sie die sozialen, kulturellen Einrichtungen und Versorgungsangebote in der Gemeinde (Schulen, Kiga, Nahversorgung, Post, Ärzte, Apotheke, Pflegedienste, Gastronomie, Sport, Spiel, Kultur, Vereine, Initiativen, Netzwerke, Erreichbarkeit...)?
- Wie beurteilen Sie in diesem Zusammenhang die Bedeutung und Funktion der Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm für die Stadt-Umland-Kooperation PAF?
- Wo liegen die Stärken (Gemeinde Schweitenkirchen und Stadt-Umland-Kooperation PAF)?
- Wo liegen die Probleme/Funktionsverluste (Gemeinde Schweitenkirchen und Stadt-Umland- Kooperation PAF)?
- Wie macht sich der demografische Wandel bemerkbar?
- Wo und wie soll die Zusammenarbeit in der Stadt-Umland-Kooperation PAF verbessert werden?
- Bedarfe und Potenziale „Revitalisierung Wittmann-Areal – Umgestaltung zur neuen Dorfmitte Schweitenkirchen“

Diskussion zur Ideenskizze „Umgestaltung Dorfmitte“ V-01

Bedarfe und Potenziale „Revitalisierung Wittmann-Areal – Umgestaltung zur neuen Dorfmitte Schweitenkirchen“

